Feuerfeste

Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Factory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit feuerfesten Kisten (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht bloße Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Andere, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen
durch
Evans und Watson's
No. 83 Dock Straße, Philadelphia,
Feuerfeste Kisten,
bei der Staats-Fair zu Harrisburg, Pa.
Oktober 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren Evans und Watson eine ihrer kleinen Salamanderfeuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner,	John B. Cox,
Ex-Gouvernör von Pa.	Chas. E. Heister,
A. O. Heister,	E. E. Boudinett,
A. J. Nebold,	Committe.

Evans und Watson,
Saamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.
August 25, 1852. ng13

Wholesäle
Wein und Liquor Stohr,
N. W. Ecke des Markt-Viereck,
Allentown, Pa.

Dillinger und Craig

Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß sie mit zwei der größten Importing-Häuser in Neu-York und Philadelphia Arrangements getroffen haben um sie mit
Ausländischen Weinen, Liquören, etc.,
zu versehen, und daß sie soeben erhalten haben, und fortwährend empfangen werden, direkt aus den Custom-Haus-Stohren, die vornehmsten und reinsten Weine, Liquöre, etc., als:
Dark und Päle Brandy, reiner Holland Gin, Port-Wein, Madeira Wein, Sherry-Wein, Claret-Wein, Jamaica Spirits,
etc., etc., etc.
Sie werden ebenfalls beständig auf Hand halten und zu verkaufen haben, doppelt-rectifizirter Whiskey, Weinbitters, Cordials, Demijohns und Stone Jugs.
Sie lenken die Aufmerksamkeit von Stohr- und Hotel-Halter und andere Kauflustige auf die Vorzüglichkeit ihrer Getränke, und laden sie ein anzurufen und zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.
Dillinger und Craig.
Allentown, Juni 8. nqby

Philadelphia
Lebensversicherungsgesellschaft,
Office, N. W. Ecke der 3ten und Walnut Straßen, Philadelphia. Incorporirt durch die Gesetzgebung von Pennsylvanien, März 1848.
Freibrief auf immer—Capital $100,000.
Raten niedriger als irgend eine pennsylvanische Gesellschaft, und völlig 15 Proz. niedriger als die gewöhnlichen Raten von Lebensversicherung, wie folgendes Vergleichniß zeigt.—Eine Person, 30 Jahre alt, muß bezahlen in der

Girard	$2 36	New England	2 36
Pennsylvania	2 36	New York ife	2 36
Penn Mutual	2 36	Albion	2 48
Philadelphia	2 00		

President, R. P. King; Vicepresident, M. W. Baldwin; Sekretär, Francis Blackburne.
Elisha Forrest, Esq., ist der einzige autorisirte Agent zu Allentown, Pa., von heute an. Office, No. 59 Ost-Hamilton Straße.
Juni 22, 1853. *3m

Makrelen:

No. 1, 2 und 3, in ganzen, halben und viertel Bärrel zu haben bei J. F. Klein und Co.

Auditors-Nachricht.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty.
In der Sache der Rechnung von Martin Kemmerer, Assignie von Jonathan Koch.
Mai 3, 1853, ernannte die Court Charles Foster als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln, eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und Bericht zu erstatten.
Durch die Court—Bezeugts,
F. E. Samuels, Proth.
Obenernannter Auditor wird sich zum Endzweck seiner Bestimmung einfinden, am Samstag den 13ten August, um 9 Uhr Vormittags, am Hause von Jesse Klein, in Emaus, allwo sich alle dabei Interessirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.
Juli 20. ng3m

Port Monais.

Eine sehr schöne Auswahl soeben erhalten und zu verkaufen in dem wohlseilen Buchstohr von
Keck, Guth und Trexler.
Juni 15, 1853.

Blank-Bücher.

Eine große Auswahl Blank-Bücher, Brief, Schreib- und anderes Papier soeben erhalten und zu verkaufen ganz wohlfeil bei
Keck, Guth und Trexler.
Juni 15, 1853.

Bank Nachricht.

Applikation soll bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Discontound andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers und Mechanics Bank von Catasauqua," mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen.

George Friederich,	Jacob Rupp,
Jacob Deily,	Daniel A. Guth,
Abram. Rohn,	Phaen Albright,
Samuel Sayler,	Henry J. Haberacker,
Robert Oberly,	Nathan Kleß,
Joseph Lichtenwalter,	Henry Knekinery,
David Thomas,	Jeremiah Ritter,
S. H. Lacier,	Peter Roth,
William Gey,	Charles Kidd,
Levi Haas,	George Koch,
George Deily,	Owen Laybold,
William Biery,	Leapold Pick,
Sal. Steckel,	Reuben Patterson,
Daniel Beisel,	B. F. Strend,
Jacob Fegelman,	Thomas Friederich,
George Koch,	Chas. W. Rau,
Benjamin Gackenbach,	Nathan Frederich,
John Marks,	William L. Fegely,
Morgan Emanuel,	Samuel Remig,
Joseph Laubach,	Jesse Kneuse.
Charles G. Schneller,	Reuben Gackenbach,
John Hudders,	Salemon Kemmerer,
Peter Steckel,	Nelson Werkheiser,
Charles Miller,	George Kerz,
Owen Friederich,	Joseph Kidd,
J. W. Weaver,	Charles Neif,
David A. Tembler,	Nathan Fegley,
F. W. Martin,	John Williams,
Joshua Hunt, jr.	Samuel Colver,
Jer. Schindel,	Owen Rice,
Paul Balliet,	Isaac E. Chandler,
John Meyer,	James W. Fuller,
George Deily, sen.	William Miller,
Josiah Nagel,	A. H. Gilbert,
David O. Sayler,	James Ginder,
Edwin Mickley,	John Snyder,
Salomen Fegel,	Ephriam Long,
Samuel Thomas,	Aaren Eisenhard,
Jonas Beiry,	John Heß,
G. W. Kleß,	Edward Kern,
William Schneck,	Nathan Stegler,
Samuel Stegler,	Jacob Beisel,
George Roth,	Owen Kern,
Peter Troxell, jr.	Joel Lentz,
Joseph Stegler,	Jeremiah Kern,
John Weber,	Samuel Köhler,
George Rex,	A. E. McCarty,
John Minnich, jr.	Henry German,
William Wind,	Henry Snyder,
Charles Sigley,	John Thomas,
Salemen Biery,	Robert Steckel,
Thomas Butz,	Joseph Biery,
Joseph Miller,	Jacob Mickley,
Jacob Seipel sen.	Ephraim Mickley,
Thos. F. Butz,	A. J. Seagreaves,
Peter Mickley,	James Keck,
John Troxell,	Benj. F. Beisel,
A. J. G. Dubs,	Hiram Balliet,
William Burke,	A. H. Desh,
Aaren Schreiber,	A. W. Kinsey,

Catasauqua, May 18, 1853. ng6M

Schiffahrt eröffnet.

Die Lecha Transportations Company
gibt hiermit Nachricht, daß sie nun bereit ist jederlei Kaufmanns-Güter einzunehmen und dieselben mit Prompthеit und Schnelligkeit von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentown, Mauch Chunk, Penn Haven, White Haven, Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen an den Delaware und Lecha Canälen abzuliefern. Die Eigenthümer wünschen ihre Freunde und Kunden in Kenntniß zu setzen, daß sie ihrer Linie verschiedene neue Boote hinzugefügt, wodurch in großem Maße die Geschäfte gefördert werden. Sie verrichten ihre Geschäfte immer noch am alten Standplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße, direkt von A. und J. Wright gegenüber. Sie befördern auch Güter nach und von Neuyork nach Wilkesbarre. Ebenfalls an alle Zwischenplätzen an den Delaware und Raritan und Delaware und Lecha Canälen. Waaren welche auf dieser Linie verschifft werden, gehen auf A. S. Neilson's Linie von Schaluppen nach New-Brunswick, welche man findet an der Albany Basin, am Fuß der Cedar Straße, Nord River, Neuyork.
Jedwede Auskunft ist daselbst zu erhalten von Reynold und Clark, No. 100 West Straße, oder an Neilson's Agenten Office, 88 West Straße.
Die Gesellschaft hat große Waarenhäuser, zu Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, White Haven und Wilkesbarre.
Drake, Wilson und Comp.,
Eigenthümer.
Agenten.

H. S. Morehead,	Philadelphia.
John Oydyke,	Easton.
Borheck und Knauß,	Bethlehem.
Aug. J. Nitz,	Allentaun.
A. W. Leisenring,	Mauch Chunk.
Horton und Bolle,	Wilkesbarre.

Mai 18. ngby

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.
In der Sache der Rechnung von Charles Keck Executor des verstorbenen Andreas Keck.
Und nun, Mai 3, 1853, ernannte die Court J. S. Reese Esq. als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.
Aus den Urkunden—Bezeugts,
N. Metzger, Schr.
Obengenannter Auditor wird sich zum Endzweck seiner Bestimmung einfinden, am Freitag den 29sten Juli, um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtestube in Allentaun, allwo sich alle dabei Interessirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.
Juli 13. ng3m

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Co.
In der Sache der Rechnung von Benjamin S. Levan, letzthin Trustie von Andreas Kunkel.
Und nun, Mai 9, 1853, ernannte die Court Nathan Miller zum Auditor, um besagte Rechnung zu durchsehen und überzusetteln, und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen und darüber Bericht zu erstatten.
Aus den Urkunden.—Bezeugts,
F. E. Samuels, Proth.
Der obenernannte Auditor wird sich gemäß seiner Ernennung einfinden, Freitags den 29sten Juli, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Levi Krauß, in Washington Taunschip, zu welcher Zeit alle Personen ersucht sind, die Ansprüche haben, ihre Rechnungen für Bezahlung einzureichen.
Juni 13. ng3m

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch,

nur 25 Cents kostend.
Mensch kenne dich.
Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundzüge das Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Selbstbefleckung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 30jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,—für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Adressire restfrei, "Ber 126 Post Office," oder den Autor, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken.—Dr. Hunter will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren, ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatsuiten, 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Doktor eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Arzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers versehe. —Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte u. worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialrheumatism, Zusammenziehungen, Grävel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Doktor in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.
Philadelphia, Sept. 1. 1852. ng13

Das größte
Wunder der Welt!
1000 Kunden

können am City Cäsch Stohr in jeder Art Waaren die allervortheilhaftesten Bargains erlangen.

Mitbürger—Die Eigenthümer dieses wunderbilligen Stohrs haben bereits die dritte Ankunft von Frühjahrs- und Sommergütern erhalten.

Bietet dies nicht dem Weiß seine Ballonfahrten aus und aus!

Der Sommer ist nahe!

1000
fertige Kleidungsstücke!
Neue Styl Sommerwesten, die wohlfeilsten die noch angeboten wurden, nur 75 Cents.
Sommer Röcke $1.00, Sommer Hosen 62 bis 1.25, 200 Dreß und Frock Röcke von 4 bis 12 Thaler.
Spart euer Geld und rufet an am City Baargeld Stohr, wo ihr die Hälfte eures Geldes sparen könnt!
Eine ganze „Suht" von Kopf bis zu Fuß für die winzige Summe von $2.37!
Alle Arten Kleider werden zu den niedersten Cäsch Preisen gemacht und guarantirt.
John Stettler macht seinen Freunden und den Bürgern überhaupt die Anzeige, daß er einer und alle zu plesen suchen wird, die am City Cäsch Stohr bei ihm anrufen, mit jederlei Schneiderarbeit nach den neusten Moden.

Sehet nach No. 9!
Der City Cäsch Stohr
ist abermals im Felde!
Frische Ankunft! Spart eure Fips, und die Lewies kaufen euch die allervornehmsten Güter!
Der City Cäsch Stohr ist ready für Alle!
100 Stücke neue Styl Delains zu 6¼.
25 do feine Barege Delains zu 12½, wohlfeiler als die wohlfeilsten!
4 Viertel Lawns zu 6¼.
French Lawns, feste Farbe, zu 12½.
50 Stücke krappfarbige Prints zu 6¼.
50 do ⅞ gebleichter Muslin, sehr fein, zu 6¼.
50 do ⅞ und 4 Viertel brauner Muslin, zu 6¼.
25 do superfeiner 4-4 gebleichter Muslin, zu 10.
Große Bargains in Mannswaaren!
50 Stücke fancy und schwarzer Cassimer, 50 bis 1.50.
50 do schwarzes und blaues englisches und französisches Tuch von 1 bis 5 00.
50 do baumwollene Hosenstoffe von 10 bis 18.
Schawls! Schawls!
50 neumodige Crape Schawls von 4 bis 12 Thaler.
50 schwarzseidene Schawls, sehr wohlfeil.
Handschuhe und Strümpfe.
50 Dutzend weiße und gemischte Strümpfe zu 6¼, und 50 do Handschuhe zu 6¼ Cents das Paar.
Queenswaaren an großen Bargains!
100 Sett neue Style Queenswaaren—25 Prozent wohlfeiler als irgendwo sonst.
200 Glas-Tumblers zu nur 3 Cents.
Grozerien.
Feiner No. 1 Zucker zu 6¼ Cents.
Feiner Syrup-Melasses zu 10.
Superfeiner Zucker zu 8, und
Allerbester weißer zu 10 Cents.
Neue Style Carpets und Shades.
300 Yards Carpet von 25 bis 1 25.
100 Fensterblenden [Shades] sehr wohlfeil.

Mitbürger — Wir laden alle ein zu kommen und unsern großen Stock Güter zu examiniren. Ihr könnt Einen Thaler aus Fünf ersparen, wenn ihr anruft am City Cäsch Stohr von
Weidner und Säger.

Verlangt werden:
1000 Klafter Holz am City Cäsch Stohr.
Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen.
Weidner und Säger.
Allentaun, März 16, 1853. ng

Für Sonntagsschulen.

Das „Fragebüchlein über die Anfangsgründe der Religion, für Familien-Unterricht. Sonntagsschulen und Wochenschulen," von Pfarrer Brobst, hat soeben die Presse verlassen und ist nun beim Großen und Einzelnen zu haben im Buchstohr zum „Patrioten." Dasselbe kostet das Hundert $3 00, das Dutzend 37½ Cts. und beim einzelnen Stück 4 Cents.

Canal-Schiffahrt.

Philadelphia, Allentaun und Mauch Chunk
Transportations-Linie,

Zum Transport von Kaufmannswaaren zwischen Philadelphia, New Hope, Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weißport, Mauch Chunk und White Haven, und aller Zwischenplätze entlang des Delaware und Lecha Canals; abfahrend vom
dritten Wharf unterhalb der Vine St., an der Delaware.
Indem die Unterzeichneten neue Anfänger sind, hoffen sie durch genaue und prompte Aufmerksamkeit in ihren Geschäften einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erlangen.
Die Eigenthümer besitzen große und geräumige Waarenhäuser an allen obengenannten Anhalts-Plätzen.
Hecker, Long und Co.
Eigenthümer.
Agenten:
Stephen Long, Philadelphia.
Samuel L. Opie, New Hope.
G. W. Housel, Easton.
G. und A. Bachman, Freemansburg.
Charles Seider, Bethlehem.
William Hecker, Allentaun.
Lewis Weiß, Weißport.
Robert Kleß, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Hazleton.
Horton und Blacklee, White Haven.
Mai 25. ng3M

Die wichtigste Erfindung
unseres Jahrhunderts.
„Keine Hilfe — keine Bezahlung."
Das Publikum wird achtungsvoll benachrichtigt, daß Dr. Tobias das obige als sein Motto angenommen, seitdem er sein unschätzbares
Venetianische Liniment
in den Ver. Staaten zur Verkauf ansbietet—jetzt über 3 Jahre.
☞Während jenem Zeitraume wurde jede Bottel, die er verkaufte, verschert Hülfe zu geben, wenn sie nach Vorschrift angewandt wird, oder das Geld zu erstatten; und keinem Agenten wurde es zum Verkauf gegeben, wenn er dies nicht zusichere.
Tausende von Botteln
sind verkauft worden, und nicht eine in einem Tausend wurde zurückgebracht.
Ueberall wo es eingeführt worden, hat es jedes andere Liniment, verdrängt, und mit fast keinem Advertisen, sich in der Stille das Zutrauen des Publikums erworben. Jetzt giebt es Hunderte von Familien, die niemals ohne dasselbe sind. Dies ist durch Privat-Anempfehlungen geschehen, hauptsächlich von Solchen, die dadurch von hartnäckigen Uebeln geheilt werden,
wenn jedes andere Mittel unwirksam
gewesen. Viele Personen haben gesagt, nachdem sie mein Pamphlet gelesen, daß es zu viele Uebel kurire, ich habe aber erwiedert, „gebrauche es nach der Vorschrift, und wenn du keine Hülfe erlangst, soll dein Geld dir zurückerstattet werden." Mehr kann ich nicht sagen; denn wenn ich keinen Nutzen schaffe, verdere ich keine Vergütung. Man begehrt weiter nichts, als eine aufrichtige Prüfung, alsdann bin ich versichert wird keine Unzufriedenheit bestehen.
Es wird versichert zu heilen:
Cholera, Cholik, Ruhr, Krampf, Erbrechen, Seekrankheit, chronischer Rheumatismus, wohen Hals, Schnittwunden, Brandwunden, Frostbeulen, Geschwulst, alte Schäden, Quetschungen, Husten, Croup, Mumps, Schunden in Händen Auswüchse, Krähenaugen, Schnakenbeß, Warzen, Herzklopfen, Schwäche in den Gelenken, Blutfluß etc.
Tausende von Certificate können an dem Depot eingesehen werden.
☞Vollständige Anweisung befindet sich bei jeder Bottel.
Damen finden keinen Artikel, der die Pickchen u. Flecken vom Haks, Gesicht und Händen so schnell und harmlos wegschafft.
Der Croup, welcher jährlich Hunderte von Kindern wegrafft, ist durch die zeitliche Anwendung des Venetianischen Liniments, abzuwenden. Wollten Eltern ihre Kinder beobachten, und wenn die Augen dick sind und das Athmen etwas schwer, den Hals und Brust gut mit dem Liniment reiben, würden die Kleinen niemals an dieser gefährlichen Krankheit leiden.
Chronischen Rheumatismus
heilt es so gewiß als es angewandt wird; aber "Inflammatory" Rheumatismus erheischet die Hülfe eines Arztes, da innerliche Behandlung nothwendig ist.
Personen, die an Schwäche oder Schmerz im Rücken, Brust oder Gliedern leiden, erhalten schon nach einigen Anwendungen Linderung. Dasselbe öffnet die Schweißlöcher und stärket zu gleicher Zeit die Muskeln.
Zahnschmerz wird durch dasselbe in wenigen Minuten geheilt.
Dem Erbrechen thut es sogleich Einhalt, und wenn der Magen keine Medizin oder Speise verträgt nehme 20 Tropfen des Liniments in einem halben Weinglase voll Wasser, dann wird er nichts heraus werfen.
Cholera und Ruhr wurden durch dies Liniment in Hunderten von Fällen geheilt. Es wird gleichfalls für besser als sonst irgend etwas versichert, um bei
Schnitt und Brandwunden, alten Schäden Geschwulst, etc.
Linderung zu geben und eine Heilung zu bewirken.
☞Depot No. 228, Greenwich Straße, Neuyork. Preis: 25 und 50 Cents die Bottel.
Dies Liniment ist sowohl ein innerliches als äußerliches Mittel, und wird als ganz harmlos versichert.
☞Sehet daß jede Bottel die Unterschrift von Dr Tobias hat, denn kein anderes ist ächt.
Zum Verkauf bei
Keck, Guth und Trexler, Allentaun,
J. W. H. Engelman, Saucen Valley,
W. P. Huber, Wescosville,
J. R. Schall, Trexlertaun,
Messer und Gehman, Breinigsville.
August 11, 1852. ng13

Ohren Krankheiten.

Taubheit vollständig geheilt!
Dr. Le Brun macht allen unter Taubheit Leidenden bekannt, daß seine unfehlbaren Ohrenmittel jetzt schon beinahe dreitausend Fälle von gänzlicher Taubheit geheilt haben. Diese Mittel sind durch die Doktoren Kramer von Berlin, Jäger und Deleau von Paris, und Curtis, Pitcher und Hearsby von London als die wunderbarsten die je für das innere und mittlere Ohr erfunden wurden, bezeichnet werden. Sie werden auf verschiedene Weise für die unterschiedlichen Krankheiten des äußeren und mittlern Ohres angewandt. Ist die Krankheit auf das äußere Ohr beschränkt, so sind ihre Wirkungen auf den fünften oder sechsten Tag bemerkbar.
Dr. Le Brun versichert eine Kur in jedem Fall, wo das Ohr eine vollkommene Formation hat. Er besitzt achtzehn Zeugnisse von Personen, die von Kindheit auf taub waren, deren Gehör aber jetzt vollkommen hergestellt ist, und dieselben sind nun im Stande die Sprache zu lernen. Ueber sieben und zwanzig hundert Fälle von Taubheit sind durch ihn kurirt werden, wofür die Zeugnisse eingesehen werden können.
Patienten, welche einige Besonderheiten ihres Falles übersenden, können die Medizin zugeschickt bekommen.
Bedingungen.—Fünf Thaler sind die Consultations-Gebühren. Zehn Thaler sind zu bezahlen, wenn das Gehör zu seiner ursprünglichen Genauigkeit hergestellt ist.
Addressire: Drs. Le Brun u. Dufton, Union Place, Neu-York City.
N. B.—Eine Abhandlung über die Natur und Behandlung von Taubheit und Ohren-Krankheiten der Taubstummen ist für Einen Thaler zu haben.
Juni 23, 1853. ng6M

Bauern sehet hier!

Ein großer Vorrath fertige Dreschmaschinen und Pferdekraften.
Unterzeichneten bringen achtungsvoll ihren Bekannten und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß sie jetzt einen großen Vorrath
Dreschmaschinen und Pferdekraften,
fertig zum Aufstellen, auf Hand haben, welche sie gesonnen sind an so billigen und etwas billigeren Preisen zu verkaufen, als dieselbe irgendwo sonst gekauft werden können. Die bei ihnen verfertigten Maschinen sind berühmt für ihre Dauerhaftigkeit und gute Arbeit, und um das Publikum noch ferner gegen Betrug zu schützen, werden sie in allen Fällen, wo Maschinen bei ihnen gekauft werden, für dieselbe eine Zeitlang gut stehen. Das Publikum wird eingeladen anzurufen und ihre Maschinen, so wie das Gemäch derselben, in Augenschein zu nehmen und ihre Preise in Erfahrung zu bringen, ehe sie sonstwo kaufen. Ihre Maschinen werden auf die kürzeste Anzeige abgeliefert, aufgestellt und in gangbaren Zustande gesetzt, und Reparaturen an alten werden mit Pünktlichkeit besorgt.
Breder und Young.
Allentaun, Juli 6. 1853. ng6m

Wohlfeile
Fenster-Blenden
Depot und Manufaktur von
G. L. Müller & Co.,
S. W. Ecke der Arch und Zweiten Straßen,
Philadelphia.
Jede Varietät von Blenden, im Großen und Kleinen, selche als Scroll, Flower, Gothic, Oel und Dry Landscapes, sind zu haben an den niedersten Preisen, im Verhältniß der Qualität der Arbeit. Aufträge für vergoldenen, gemeinen für Stehren, Tellered und andere Blenden werden auf die kürzeste Notiz besorgt.
Kaufleute und Andere sind eingeladen ein Versuch bei uns zu machen. Wir wollen versuchen zu befriedigen.
Brasses, Trimmings, etc., beständig auf Hand.
Behaltet das S. W. Ecke der Zweiten u. Arch Straßen, Philadelphia, im Gedächtniß.
März 30. ng6M

Werthvolles
Stadt Eigenthum
auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.
Samstags den 13ten August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:
Eine schätzbare Lotte Grund,
gelegen auf der westlichen Seite der Allen (nun 7ten) Straße, nahe am Markt-Viereck; grenzend südlich an Eigenthum von Charles Säger, nördlich an eine Lotte der Wittwe Schäfer, westlich an die Hall Alley, und östlich mit der Front an besagte Allen Straße, enthaltend in der Front 60 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet ein doppeltes zweistöckiges

Främ-Haus,
mit Cistern, Hydrant und Aussengebäuden. Es ist dies eine der schönsten Lotten für einen Wohnplatz in der Stadt, und liegt im Mittelpunkt derselben, bequem zu Kirchen und Geschäften. Sie enthält einen schönen Garten und von jederlei Obst in tragbarem Zustande. Kauflustige die ein solches Eigenthum zu haben wünschen, werden wohlthun diese Gelegenheit nicht zu versäumen.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Paul Knaus,
Trustie der Reformirten Kirche.
Juli 20. ng3m

Haus und Lotte
durch privat Handel zu verkaufen.
Der Unterschriebene bietet hiermit sein Haus und Lotte, gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, zum Privat-Verkauf an. Die Lotte grenzt an Land der Wittwe Schmidt und John Diehl, und enthält völlig einen halben Acker Land. Die Verbesserungen darauf sind

ein neues zweistöckiges Främ-Wohnhaus, 24 bis 16, ein Främ-Stall, 16 bei 18, und das Wasser mit einer Pumpe ist nahe der Thüre. Die Lotte ist mit allerlei guten Obstbäumen bepflanzt, ist überhaupt in guter Ordnung und liegt ganz nahe an der Bethlehem und Philadelphia Straße.
Besitz und ein gutes Recht kann bis den ersten nächsten April gegeben werden. Das Nähere erfährt man bei Joseph Kleß,
unterhalb Hagenbuch's Gasthaus, Allentaun.
Juli 20. ng3m

Zu verlehnen.

Ein neues dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus, gelegen in einem angenehmen Theil der Stadt, und zwar in der Hamilton Straße, ist billig zu verlehnen. Wegen dem Nähern melde man sich in dem Buchstohr
Des Lecha Patriots.
Juli 20. 3m

An Contrahenten.

Versiegelte Vorschläge werden von William H. Blumer und Christian Pretz bis zum 30sten dieses Monats Juli empfangen, für die Abgrabung der Ost Hamilton Straße von der östlichen Seite der Fünften bis an die westliche Seite der Sechsten; und für Lieferung allen Materials und das Pflastern derselben mit länglichen Quadern aus hartem Berg-Stein, mit einer ebenen Fläche, welche endweis von Curb zu Curb aufzustellen sind, ein Fuß tief, von 3 bis 10 Zoll dick, und mißen von verschiedener Länge sein. Auf beiden Seiten der Straße muß das Pflaster 9 Zoll unterhalb der Oberfläche des Curbsteins anfangen, und dann mit einer regelmäßigen Biegung 8 Zoll bis zur Mitte der Straße steigen. Die Steine sind auf ein 3 Zoll dickes Lager von Gravel zu stellen, alle Risse und die Oberfläche mit gutem Gravel auszufüllen, und das ganze muß fest zusammen gestampft werden, so daß es eine felide Masse macht, wenn vollendet. Die Arbeit ist zu verrichten unter der Aufsicht des Borough Engeneurs. Indem die Straße eine durchschnittliche Breite von 48 Fuß hat, werden die Verschläge beim Fuß, laufendes Maaß längs der Straße, angenommen, einschließlich die ganze Breite. Es werden auch zweierlei Verschläge empfangen, nämlich: um das Werk sogleich anzufangen und bis zum 1sten November zu vollenden; oder mit der Abgrabung am 1sten Tag Mai zu beginnen und das Unternehmen bis zum 1sten Juli 1854 zu vollenden.
Hinlängliche und gebilligte Versicherung wird verlangt für die getreue Ausführung des Contracts.
Auf Verordnung des
Town Council.
Allentaun, Juli 20, 1853. nq2m

10 Schullehrer verlangt.

Die Schuldirekteren von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, geben hierdurch Nachricht, daß ein Examen für Schullehrer stattfinden will auf Samstags den 13. August, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von John Appel, in besagtem Taunschip.—Schullehrer die fähig sind im Englischen und Deutschen Unterricht zu geben, sind ersucht, sich dann und daselbst zu melden.
Auf Befehl des Schulbeards.
William Siegfried, Sec.
Juli 20. ng3m

Baulente sehet hier.

Vorzügliche und wohlfeile
Schläts!

Die Unterschriebenen wünschen hierdurch dem Publikum anzuzeigen, daß sie einen der besten Schlätbrüche, nämlich derjenige nahe bei Treichler's Gasthause, in Washington Tsp., Lecha Co., früher geeignet von Roberts und Davis, übernommen haben, und nun bereit sind, Jedermann mit den vorzüglichsten Schläts, für Dächer und sonstige Endzwecke, zu versehen, welche an ihrem Bruch oder irgendwo dem Canal entlang zu erhalten sind. Sie haben zugleich mit den Herren Pretz, Guth und Co. in Allentaun Vorkehrungen getroffen, um, sobald die Schiffahrt eröffnet ist, Schläts nach ihrem Wharf an der Lecha zu befördern, wo solche damit ebenfalls zu allen Zeiten zu haben sind; es können daher auch jede Art Bestellungen bei ihnen gemacht werden, wie auch bei Hrn. Jacob Moser, Gerber, in besagter Stadt. Ihre Bedingungen sind sehr billig.
Joseph Moser und Williams.
Januar 26, 1853. ng6M

An Baulente,
Cabinetmacher, Kutschenmacher u. Andere.

Die Unterzeichneten benutzen diese Gelegenheit um dem Publikum bekannt zu machen, daß ihre Hobel-Mühle, Slitting-Mühle, Säsch-Maschine, Stäve-Maschine, Drehbänke, Cirkular und Whip-Sägen,
und andere Maschinerie, nun in völliger Operation ist, und sie sind nun bereit Floorboards zu hobeln, fettern und falzen, wie auch Wetter- und Schelfboards auf einer oder beiden Seiten abzuhobeln; desgleichen gesägtes Holz wieder zu sägen, zu irgend einer beliebigen Dicke von 6 Zoll bis ¼ Zoll. Sie verfertigen jede Art Fensterrahmen, Läden, Blinds, Thüren und Mouldings, von jeder beliebigen Größe, wozu sie das Holz finden. Sie haben auch fortwährend auf Hand und zu verkaufen, alle Sorten
Bettpfosten, Tischbeine, Wagennaben, gebogene Felgen und Lannen, Spanisch-Cedern Cigar-Boxen,
und sind bereit jede Art Dreh-Arbeit zu thun, und Pein, Kirschen, Wallnuß, oder andere Sorten Holz zu irgend einem erforderlichen Muster zu sägen; gleichfalls Faß-Dauben und Boden zu schneiden für Flourbärrels und andere leichte Fässer.
Sie hoffen durch strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäfte, und billige Preise, eine liberale Unterstützung eines wohlwollenden Publikums zu erhalten.
Man melde sich an ihren Werken, grenzend an Pretz und Weinsheimer's (früher Romig's) Mühle, Ost-Allentaun.
Balliet,